

imstande sind, bitten, mir Städte und Flecken zu nennen, wo dies Verbot schon erlassen ist, um es als Unterlage unserm Gesuch beizulegen. Ein Fall ist mir bekannt. Auf Veranlassung des Kollegen Halisch in Neumarkt (Schlesien) ist dort das Auspielen von Uhren, Gold- und Silberwaren sowie Bijouterien polizeilich verboten. Doch genügt ein Fall nicht als Unterlage, vielmehr heißt es hier: Alle für einen!

Liebe Kollegen, ich möchte jedem nur raten, dort, wo ein diesbezügliches Verbot noch nicht besteht, sofort das Nötige zu veranlassen. Ich darf wohl hoffen, keine Fehlbitte getan zu haben.

C. Torborg, Schriftführer. J. H. Umland, Obermeister.

Preisabschlag bei Junghans-Taschenuhren. Die Firma Junghans teilt uns mit, daß sie die Preise nachstehender Taschenuhrensorten ab 1. Mai um 5 % ermäßigt hat: 1. sämtliche Uhren der Gruppe 104, 2. sämtliche Uhren der Gruppe 105, 3. die Savonnette-Uhren Nr. 106/20 und 106/30, 4. Stoppuhren Nr. 108/1 und 108/2, 5. Gruppe 51, also Nr. 51/1, 3, II bis 27, III bis 127.

Der Rabatt für Uhrmacher beträgt also jetzt auf die Positionen 1 bis einschließlich 4 35 und 5 % Rabatt und auf die Position 5 38 und 5 % Rabatt auf die Listenpreise.

Auch die von der Firma fabrizierten Centra-Taschenuhren Nr. 104/30, 105/30 und 106/30 erfahren diese fünfprozentige Preisermäßigung. Die Preise der übrigen Taschenuhren haben sich nicht verändert. Der vorübergehend stattgefundenen Verkauf einzelner Uhrensorten zu Ausnahmepreisen hat mit dem 1. Mai aufgehört.

Taschenwecker. Die Firma Arthur Fanta, Berlin SW 68, Kochstr. 33, bittet uns, anlässlich der Reiseuhr- und Taschenwecker-Propaganda darauf hinzuweisen, daß die Präzisionsuhren-Fabrik „Eterna“, die von der Firma Fanta vertreten wird, schon seit 1883 als Spezialität Lederreiseuhren und Taschenwecker fabriziert. Ganz besonders hingewiesen sei auf die Damen-Taschenweckeruhr mit Ankerwerk, die als 13linige Uhr gebaut ist und wohl der kleinste Taschenwecker der Welt ist. Eine Neuheit der Firma ist eine 8 Tage-Ankeruhr, 24“ mit Wecker.

Neue Mauthe-Reisewecker. Anlässlich der Reise-wecker-Propaganda wird es die Kollegen interessieren, daß die Firma Friedrich Mauthe G. m. b. H. drei neue, sehr preiswerte Reisewecker herausgebracht hat. Abbildungen befinden sich im Anzeigenteil auf Seite XIII. Die Wecker, „Tamburin“ genannt, haben eine sehr ansprechende Form. In der kleinsten Ausführung kosten sie brutto in Nickelgehäuse U, au Mk., in Messinggehäuse kirschrot R, au Mk. Von diesen Preisen ist noch der übliche Rabatt von 33 1/3 % abzurechnen. Diese Weckerneheiten werden sich während der Reisezeit wegen ihres billigen Preises und ihres sehr ansprechenden Aussehens sicher sehr gut verkaufen lassen.

Ein Schaufensterplakat mit Hinweis auf die neuen Rückwandsymbole hat die Firma Kienzle Uhrenfabriken, A.-G., Schwenningen a. N., herausgebracht. Das Plakat ähnelt der Anzeige der Firma in der vorigen Nummer (Nr. 18) auf Seite X. Bei dem sehr beachtlichen Fortschritt, den die neuen Rückwandzeichen bedeuten, glauben wir, daß viele Kollegen über das Plakat erfreut sein werden. Es ist direkt von den Kienzle Uhrenfabriken zu beziehen.

Konkurse in der Uhrenbranche (Januar bis März 1926). Die nachstehenden Tabellen lassen erkennen, daß in der Uhrenindustrie und im Uhrenhandel die wirtschaftliche Krisis im 1. Vierteljahr dieses Jahres noch nicht überwunden war. Ob der tiefste Stand mit diesen Zahlen, die doch eine solch deutliche Sprache reden, erreicht ist, bleibt abzuwarten. Es ist jedoch durchaus anzunehmen, daß die sich jetzt erst in der Uhrenbranche vollziehende Erscheinung — die Ausscheidung der im Produktions- und Verteilungsprozeß unrentablen und deshalb überflüssigen Kräfte — noch nicht vollendet ist. Kein Zweifel besteht jedoch darüber, daß mit dem Herbst d. J. die nachfolgenden Ziffern einen ganz wesentlichen Rückgang aufweisen werden. Nicht zuletzt dürfte die so schwer erkämpfte Steuermilderung zu der alsdann folgenden Gesundung der Uhren- und Schmuckbranche beitragen.

Konkurse:

	Januar	Februar	März	1. Quartal 1926
Im Einzelhandel . . .	11	11	12	34
Im Großhandel . . .	8	3	6	17
In der Fabrikation . .	7	1	1	9
Insgesamt	26	15	19	60

Geschäftsaufsichten:

	Januar	Februar	März	1. Quartal 1926
Im Einzelhandel . . .	4	12	7	23
Im Großhandel . . .	1	2	4	7
In der Fabrikation . .	1	1	2	4
Insgesamt	6	15	13	34

Eine Ankerangangstudie und ihr Resultat: Der Präzisionsanker. Der in Nr. 48 des Jahrgangs 1924 und Nr. 1, 1925, unter diesem Titel erschienene Aufsatz des Herrn Hugo Müller (Glashütte i. Sa.) ist von uns als Broschüre herausgegeben worden. Das Heftchen ist als Sonderheft der Uhrmacherverbindung „Urania“ der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte und deren Freunden gewidmet. Es wurde vom Verlag der UHRMACHER-KUNST gestiftet.

Personallen

Berlin. Herr Kollege Hans Wollnitz, Sohn des Herrn Kollegen Obermeister Wollnitz in Hindenburg (Oberschles.), hat das Geschäft von Podivin, Alte Schönhauser Str. 25, käuflich erworben.

Berlin. Herr Anton Hans Filius von der Firma C. Filius, Uhren- und Furnituren-Großhandlung, wurde durch die Geburt eines Stammhalters erfreut.

Frankfurt a. M. Am 9. Mai feiert unser Ehrenmitglied Herr Wilhelm Alexander Christ, Weißadler-Gasse 26, seinen 90. Geburtstag. Herr Christ ist geborener Frankfurter und hat sich im Jahre 1863 als Uhrmachermeister niedergelassen. Er ist der einzige noch lebende Meister der alten Uhrmacherzunft. Herr Christ begeht seinen 90. Geburtstag in voller geistiger Frische, doch ist er körperlich nicht mehr ganz gesund. Bis vor einigen Jahren war er immer noch in dem heute von seinem Sohn weitergeführten Geschäft tätig. Auch war Herr Christ ein reger Taunuswanderer. Uhrmacher-Verein Frankfurt a. M. u. Umgebung, E. V.

Dortmund. Herr Kollege Willi Bock, Missundesstr. 42, ist am 14. April verstorben.

Greußen. Herr Kollege Emil Rosenthal feierte am 1. Mai sein 40jähriges Geschäftsjubiläum.

Groß-Räschen, Kr. Kalau. Herr Kollege Karl Krause ist am 28. April verstorben.

Langensalza. Herr Kollege Franz Hartung ist am 30. April im 68. Lebensjahre verstorben.

Pfakofen. Herr Kollege Engelbert Gradl ist am 2. April verstorben.

Firmen-Nachrichten

Handelsgerichtliche Eintragungen

Elan-Uhren- und Gehäusefabrik, G. m. b. H., Pforzheim. Die Firma ist erloschen.

Adolf Rothschild, Pforzheim, Uhren- und Gehäusefabrik. Ueber das Vermögen der Firma wurde am 24. April die Geschäftsaufsicht angeordnet.

Carl Maurer Sohn, Oberstein (Rhd.). Infolge gütiger Vereinbarung trat Herr Jul. Maurer am 15. April in den Ruhestand. An Fräulein Frieda Loch wurde Prokura erteilt.

Schwäbische Uhrenfabrik, A.-G., in Sindelfingen. Die Gesellschaft beabsichtigt, zwecks Aufhebung der Unterbilanz das Aktienkapital im Verhältnis von 20:1 zusammenzulegen und darauf um bis zu 30000 Mk. zu erhöhen. Ferner soll der gesamte Betrieb verpachtet und Zuwahlen zum Aufsichtsrat vorgenommen werden. Die außerordentliche Generalversammlung, die über die vorstehenden Anträge zu beschließen hat, wird auf den 15. Mai einberufen.

Ette & Mischke, Taschenuhregroßhandlung, Berlin SW 19. Herr Julius Heinrich Mischke trat am 1. Mai aus dem Geschäft aus. Als alleiniger Inhaber ist Herr Karl August Mischke in das Handelsregister eingetragen. Die Firma schreibt dazu: „Wie sich Herr Karl August Mischke schon als Mitinhaber seit dem Jahre 1919 die alten, bewährten Grundsätze, welche seit der Gründung unseres Hauses für die Geschäftsleitung in 55 Jahren maßgebend gewesen sind, zu eigen gemacht hat, so wird er auch als alleiniger Inhaber in gleicher Weise die Zügel des Geschäftes weiterführen, die Traditionen unserer Firma wahren und ihr Ansehen in jeder Beziehung zu erhalten und zu mehren suchen.“ — Die Prokura des Herrn Mechel, welcher fast 40 Jahre der Firma angehört, bleibt bestehen.

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Hindenburg (Ob.-Schl.). Ueber das Vermögen des Uhrmachermeisters Ludwig Nimtsch in Hindenburg (Ob.-Schl.), Dorotheenstraße 1, ist am 23. April 1926, vormittags 10,25 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Bruno Babin in Zaborze, Brojastraße.

Stallupönen. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Paul Schwatlo in Bydtkuhnen wurde nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.